

# Spende für Schulranzen

„Bodyguard“-Ensemble und Musical Dom-Mitarbeiter sammelten

Köln (ha). Mitarbeiter des Musical Domes und das Künstler-Ensemble des aktuellen Stücks „Bodyguard“ sammelten im Rahmen der Aufführungen 10.000 Euro für gemeinnützige Zwecke.

Nutznieser der Aktion sind Kinder aus einkommensschwachen Familien, die sich täglich ohne Schulranzen auf den Weg in die Bildungseinrichtungen machen.

Für eine hochwertige Ausstattung der Schüler setzt sich seit 2012 der Verein „Tatort – Straßen der Welt“ ein. Die als TV-Kommissare bundesweit bekannten Vereinsgründer Klaus J. Behrendt und Dietmar Bär nahmen aus den Händen von „Bodyguard“-Hauptdarsteller Jürgen Fischer einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro entgegen.

Neben weltweiten Projekten für benachteiligte Kinder und Jugendliche engagiert sich der 1998 gegründete Verein in Köln, Bonn und Dortmund für die Basisausstattung der jungen Schulgänger. Unter dem Slogan „Wir starten gleich – Kein Kind ohne Schulranzen!“ sollen die Vorausset-



■ „Bodyguard“-Hauptdarsteller Jürgen Fischer (M.) überreichte den TV-Kommissaren Klaus J. Behrendt (l.) sowie Dietmar Bär einen Scheck über 10.000 Euro zur Anschaffung hochwertiger Schulranzen. Foto: ha

zungen für einen guten Schulbeginn unterstützt werden. „Es ist leider Fakt, dass viele Eltern ihren Kindern keinen wertigen Schulranzen finanzieren können. Mit allen Materialien sind da schnell 120 bis 150 Euro fällig. Die Chance auf Bildung darf jedoch nicht vom Einkommen der Familien abhängig sein“, sagte Schauspieler Klaus J. Behrendt. Die

bedürftigen Familien bleiben aus Gründen der Würde anonym. Auch die Kinder erfahren nicht, dass ihr Ranzen durch eine Spende ermöglicht wurde. Behrendt: „Die heutige Summe von 10.000 Euro ist heftig viel Geld. Dafür sind wir sehr dankbar“. Mit der Spendensumme könnten demnach rund 150 Schulranzen inklusive Inhalt angeschafft werden.

Kölner Wochenpiegel v. 24.02.2016